

Öffnungszeiten des Rathauses

Am kommenden Donnerstag, den 3. Februar 2022 muss das Rathaus zur üblichen Öffnungszeit (17.00-19.00 Uhr) leider geschlossen bleiben. Bei dringenden Angelegenheiten rufen Sie bitte unter der Nummer 07503-2642 an. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Sitzung des Gemeinderats

Am Donnerstag, den 20. Januar, traf sich der Gemeinderat zu seiner ordentlichen Sitzung. Folgende Themen wurden beraten:

Stand Breitband-Ausbau Bauhof-Burg Königsegg-Haslachhof

Der Vorsitzende berichtete vom Stand der Umsetzung der Glasfaserverlegung nach Bauhof, Burg Königsegg und Haslachhof. Auf allen Strecken sind mittlerweile die Teile der Leitung verlegt, die mit dem Verlegeflug eingebracht werden konnten. Dabei kam es auf der Strecke zur Burg Königsegg zu einer Beschädigung der Wasserleitung, die aber zügig wieder repariert werden konnte. Die Hausanschlüsse und die Grabarbeiten in der Ortschaft werden wohl noch bis Ende Februar/Anfang März warten müssen, da vorher kein Asphalt für die Wiederherstellung der befestigten Flächen verfügbar ist. Im Bauhof ist mit der Netze BW verabredet, die Stromleitung auch mitzuverlegen und damit die Freileitungen abzubauen.

Zur Inbetriebnahme der Hausanschlüsse in Egg/Brunnen/Luegen konnte der Vorsitzende den Verlauf des Verfahrens beschreiben. Danach wird mit dem Abschluss der Arbeiten das Ingenieurbüro in den nächsten Wochen die Dokumentation fertigstellen müssen, die dann dem Betreiber (in unserem Fall der TeleData) übergeben wird. Der Betreiber überprüft diese Dokumentation und sollte alles zu seiner Zufriedenheit und umsetzungsbereit sein, wird er die aktive Technik einbauen und am Ende dann die Anschlüsse aktivieren und in Betrieb nehmen. Für diesen Arbeitsschritte hat er nach Vertrag bis zu sechs Monate Zeit. Mit einer Inbetriebnahme der Breitbandversorgung können wir also eher im Herbst 2022 als im Frühjahr rechnen.

Ausweisung Rundwege zum Spazieren und Wandern rund um Guggenhausen

Ein Bürger der Gemeinde hatte im Vorfeld den Vorschlag gemacht, gemeinsam nach Möglichkeiten zu suchen, um Spazierwege um die Gemeinde durchgängig und als Rundwege zu gestalten. Dafür präsentierte er dem Gemeinderat eine Karte der Gemarkung mit Spazierwegen, die an wenigen Stellen jahreszeitlich eher durch unwegsames Gelände gehen bzw. zugewachsen sind. In der Beratung kamen Fragen nach dem Bedarf solcher Wege auf, sowie nach möglichem Aufwand und Nutzen, den eine Kennzeichnung, eine Aufnahme in eine Karte und ggf. eine Unterhaltung mit einfachen Mitteln hätte. Es wurde entschieden, zunächst beispielhaft an einer oder zwei Routen die möglichen Aufwände und Möglichkeiten einer Aufwertung zu beschreiben, diese konkreten

Routen und Maßnahmen in einer weiteren Sitzung zu beraten und weitere Schritte dann zu entscheiden.

Verschiedenes

Planung Flst. 15 Egg

Der Entwurf der Bebauungsplanung soll vom Gemeinderat in der nächsten Sitzung beraten werden, ein Beschluss dazu soll frühestens in der Sitzung im März gefasst werden, um den Gremium die notwendige Zeit zur Information und Absprache zu geben. Erst mit dem Beschluss wird der Plan dann in das Genehmigungsverfahren gehen.

Stand Starkregenmaßnahmen Luegen

Der Vorsitzende nahm Kontakt mit Landwirtschaftsamt auf. Dort gibt es Berater für Möglichkeiten Erosionsschonender Anbaumaßnahmen, Vorsitzender wird ein Treffen mit diesem und dem Bewirtschafter organisieren.

Stand Corona in der Gemeinde

Stand 20.1. gab es keine gemeldeten infizierten Personen in der Gemeinde.

Unterkunft für Geflüchtete

der Vorsitzende berichtete, dass das Landratsamt Listen von Gemeinden aufgestellt hat, die bisher ihre Quote bei der Aufnahme von Geflüchteten nicht erfüllt haben und die daher für die nahe Zukunft damit zu rechnen haben, dem Kreis zugewiesene geflüchtete Menschen aufnehmen zu müssen. Diese Liste wird von Riedhausen und Ebersbach-Musbach angeführt, aber schon auf Platz fünf und sechs stehen Unterwaldhausen und Guggenhausen. Der Kreis braucht bis Ende Juni 2022 insgesamt ca. 12 Unterkünfte mit je ca. 36 Plätzen als Erstunterkünfte und fragt daher besonders dringend bei diesen Gemeinden an ob sie

- Geeignete Gebäude für die Unterbringung von Asylsuchenden
- Bauplatz, auf dem Wohncontainer errichtet werden können
- Kleinere Mieteinheiten für die Anschluss-Unterbringung zur Verfügung stellen könnten.

In Riedhausen verhandeln Landratsamt und Gemeinde gegenwärtig um Umbau und Umnutzung der Schulsporthalle zur Erstunterkunft. Im Gemeinderat wurden verschiedene Möglichkeiten durchgespielt, die zum einen den Druck aus der angespannten Situation nehmen könnten, auf der anderen Seite aber auch argumentativ die Position der Gemeinde stark vertreten können. Der Vorsitzende wird in den nächsten Tagen diese Möglichkeiten abklären.

Sirene

der Vorsitzende berichtete, dass die Fernwirktechnik der Sirene gegenwärtig repariert wird und diese dann wieder einsatzfähig ist. Die Kosten liegen bei ca. 1.200 Euro. Die in der letzten Sitzung angesprochene Möglichkeit, eine neue, elektronische Sirene anzuschaffen, die dann mit Batterie auch bei totalem Stromausfall einsatzfähig wäre, wurde für den Moment verworfen, da die Kosten bei ca. 25.000 Euro liegen. Das von der Bundesregierung aufgelegte Förderprogramm ist im November letzten Jahres ausgelaufen, aber selbst mit dem dort ausgelobten Höchstbetrag von 10.000 Euro wäre die Anschaffung dieser elektronischen Variante für Guggenhausen eher nicht angeraten, da ja damit ausschließlich die Ortschaft Guggenhausen bedient werden könnte.

